

Bezugspreis: A 7,50
monatlich, d. h. 22.50
vierteljährlich 67.50
halbjährlich 135.00
jährlich 270.00
Bei Vorbestellung
des Bezugsjahres
für 1 Jahr 270.00
für 2 Jahre 540.00
für 3 Jahre 810.00
für 4 Jahre 1080.00
für 5 Jahre 1350.00
für 6 Jahre 1620.00
für 7 Jahre 1890.00
für 8 Jahre 2160.00
für 9 Jahre 2430.00
für 10 Jahre 2700.00

Elberfeld

Hauptgeschäftsstelle u. Redaktion Kaiserstr. 50
Fernsprecher Nr. 4600, 4601, 4602, 4603 und 678.

General-Anzeiger

(Allgemeine Zeitung für Berg und Markt)

Barmen

Hauptgeschäftsstelle u. Redaktion Neuerweg 57
Fernspr. für Geschäftsstelle u. Redaktion Nr. 714 u. 4997.

Hier Aufnahme von
Anzeigen an bestimmten
Tagen und an vor-
bestimmten Stellen, für
welche Aufträge sowie
für Anzeigen von
Anzeigen, wird kein
Geld erhoben.
Die Geschäftsstelle
hat von morgen an
bis 6 Uhr, die
Samstags von 5 Uhr
bis 6 Uhr, die
durchgehend geöffnet.

Die oberschlesische Einheitsfront notwendig.

MTB. Breslau, 5. Juli. (Draht.) Die bekannte Amerikanerin Miss Beveridge wies in einem Vortrag in einer Versammlung heimats- treuer Oberschlesier auf den polnischen Terror hin. Sie betonte, daß es in erster Linie notwendig sei, eine politische Einheitsfront aller deutschen Parteien herzustellen.

Reue polnische Gewalttaten.

BB. Berlin, 5. Juli. (Draht.) Nach einer Meldung des „Z.-A.“ aus Ratibor kehren in den Kreisen Ratibor, Rybnitz, Gleiwitz und Grodztow überall die polnischen Injuranten in die Dörfer zurück und überfallen die im Vertrauen auf die Sanktionsaktion in ihre Heimat zurückgekehrten Deutschen.

WTB. Katowitz, 4. Juli. (Draht.) In Laurahütte, Friedenshütte und Guldahütte haben sich neuerdings die Injuranten schwere Mißhandlungen an Beamten zuzuschreiben kommen lassen. An den Güter- beamten Chubel in Laurahütte trat ein Mann heran mit dem Ersuchen, ihn einzustellen. Der Mann konnte wegen Arbeitsmangels nicht eingestellt werden. Darauf schrie er mit 26 Injuranten zurück: sie trieben Chubel mit etwa 20 Beamten aus dem Gebäude heraus und mißhandelten sie mit Gummistöcken. Drei Beamte mußten ins Krankenhaus geköpft werden. Die übrigen flüchteten nach Kosowitz.

Blutiger Zwischenfall in Bentzen.

BB. Berlin, 5. Juli. (Draht.) Die Blätter berichten über einen Zwischenfall, der sich beim Einzug der Entente in Bentzen ereignet hat. Als das Gros der einziehenden Truppen, das aus Engländern bestand, durch die Friedrichstraße zog, brachen die Bewohner in Jubel- rufe aus und sangen volkstümliche Lieder. Darauf ritten die Franzosen aus der neuen Kaserne heran und schrien mit Schreien und Schmutzwörtern auf die Menge ein. In der allgemeinen Verwirrung fielen plötzlich Schüsse, durch die ein französischer Major erschossen und mehrere Soldaten verwundet wurden. Durch das rüch- sichtslose Vorgehen der Franzosen kamen mehrere Frauen und Kinder ums Leben. Die Franzosen nahmen nach dem Vorfall 20 Bürger von Bentzen in Haft, darunter den ersten und zweiten Bürgermeister sowie den Stadtrat Dr. Koch. Am Nachmittag wurden die Hauptstraßen von englischen Militär besetzt und die Ruhe wiederhergestellt.

Köln, der Stapelplatz für Polen.

KZ. Warschau, 29. Juni. (Meldung der „Köln. Ztg.“) Der polnische Konsul in Köln macht in Barthelemy dafür Propaganda, die im deutsch-polnischen Handel bestehenden Schwierigkeiten, die in der Unmöglichkeit Polens gegenüber deutschen politischen Forderungen aus dem Vorkriegs-Vertrag begründet sind, durch Umgehung über Köln zu überwinden. Die „Gazeta Warszawska“ vom 29. Juni dringt unter dem Titel „Handelsbeziehungen mit dem linksrheinischen Deutschland“ die Nachricht, daß die Rheinlandkommission dem polnischen Konsul in Köln auf dessen Anfrage geantwortet habe, sie werde der Ausfuhr aus dem linksrheinischen Gebiet nach Polen keine Schwierigkeiten machen und für alle Waren, deren Be-

darf für Polen der Konsul nachweist, die Ausfuhr- genehmigung erteilen. Ergänzend dazu wird bekanntgegeben, daß Polen hindurch billig ein- kaufen könne. Die Waren aus dem linksrheinischen Gebiet würden nach einer polnischen Ver- ständigung meist solche sein, die völlig abgabefrei oder mit einer ganz geringen Abgabe belegt sind. Besonders schwierig war bekanntlich Polens Stellungnahme zu den Sanktionen. Es kämpft seit November um die Freigabe des deutsch-polnischen Handels und hat sich sogar, um das zu erreichen, darauf berufen, daß deutscherseits nach dem Versailler Vertrag keine Handelsbarrieren aufgestellt werden dürfen. Der Ansicht an die Sanktionen hätte also einen freiwilligen Verzicht auf das bedeutet, um desto williger man einen scharfen Noterlass geführt hätte. Mit Genugtuung wird nun festgestellt, daß Polen bei der Freigabe des Handels als Stapelplatz zwei Fliegen mit einer Klappe schlägt: Es kann alles, was es braucht (und wohl auch über Köln aus dem unbesetzten Deutschland), erhalten. Die Handelsbarrieren sind gegenstandslos, die Schwierigkeiten in den politischen Verhältnissen, die man Deutschland macht, können ruhig weiter gemacht werden. Zweitens ist man aus der schmerzlichen Zwangslage der Sanktionen einfach heraus. Als Restweg wird angegeben Rhein- abwärts über Rotterdam nach Danzig; der Trans- port ist trotz der längeren Dauer billiger als der direkte Weg. Als einzukaufende Gegenstände werden genannt: Eisen- und Stahlwaren, Maschinen und alle Bergzeuge, Chemikalien und Heizkörper. Das polnische Konsulat, Köln, erbietet sich, alle Formalitäten zu erledigen. Es ist mit den erforderlichen Formularen von der Ausfuhrbehörde in Gens versehen. Die polnischen Kaufleute werden aufgefordert, sich mit dem Konsul in Verbindung zu setzen. Polen eröffnet somit ein neues Loch im Weiden.

Entfernung deutscher Beamten.

TU. Graubenz, 5. Juli. (Draht.) Im städtischen Krankenhaus wurden die deutschen Angehörigen entfernt und durch polnische ersetzt. Dem früheren Oberinspektor Boock war sein Revolver in Aussicht gestellt worden, trotzdem wurde er seine Stelle aufgeben und emigrieren. Auch ist nur noch Dr. Heubach, der Leiter der Station für äußere Krankheiten, als einziger Deutscher im Lazarett tätig.

Ablehnung des Achtstundentags.

Die englische Regierung widerlegt sich der Durchführung des Achtstundentags, wie sie auf der Internationalen Arbeiterkonferenz in Washington beschlossen wurde. Von den sechs dort getroffenen Abmachungen hat sie zwar vier ihre Zustimmung erteilt, dagegen widerlegt sie sich sowohl der Durchführung der 48 Stunden-Arbeitswoche wie der Bestimmung, das weibliche Arbeiter sechs Wochen nach der Rückkehr nicht beschäftigt werden können. Der Minister Mac Kinnon erklärte im Unterhaus, daß die englische Regierung die meisten Washingtoner Beschlüsse angenommen habe, aber die Mutterkonferenzkonventionen verwerfe gegen die englische Auffassung. Auch die 48-Stunden-Arbeitswoche würde in vielen Dingen schwer durchführbar sein, namentlich im Eisenbahnverkehr. Er teilte mit, daß die englische Regierung bereit sei, an einer neuen Konferenz in Genf teilzunehmen, damit eine etwas elastischere Ausdehnung hinsichtlich der Fragen der Arbeitszeit getroffen werden

könne. Der Arbeiterführer Georges Dames, der England auf der Washingtoner Konferenz ver- treten hatte, wünschte, daß die Washingtoner Ab- machungen vollkommen ratifiziert würden. Doch wurde der Regierungsvorschlag mit 331 gegen 164 Stimmen angenommen.

Deutsches Reich.

Die Verabschiedung von Offizieren.

MTB. Berlin, 5. Juli. (Draht.) Zu der durch das Ultimatum erforderlich gewordenen Entlassung von 180 Offizieren teilt das Reichswehrmini- sterium mit, daß die Verabschiedung auf alle Dienst- grade gleichmäßig verteilt und noch in diesem Mo- nat bekanntgegeben werden soll.

Sozialistische Einigungsbestrebungen.

TU. Leipzig, 4. Juli. (Draht.) Auf der Landeskonferenz der sozialdemokratischen Partei Sachsens wurde gestern u. a. auch über die Frage einer Vereinigung zwischen der sozialdemokrati- schen Partei und der MSPD. verhandelt. Die meisten Redner waren der Ansicht, daß wohl Schwierigkeiten beständen, daß sie aber nicht un- überwindlich seien. Es gelang schließlich eine einstimmige einstimmige zur Annahme, in der u. a. gesagt wird: Die Landeskonferenz befürwortet den festen Willen, die von den beiden sozialistischen Parteien in Sachsen gebildete Regierung zu be- halten und ihre Arbeit mit allen Kräften zu fördern, und schlägt deshalb vor, nichts unversucht zu

lassen, um nicht nur im Landtage, sondern auch in den beiden Parlamenten Arbeitsgemein- schaften zu schaffen, mit dem Ziele einer spä- teren organisatorischen Wiedervereinigung.

Eranger Studentenitag.

Der zweite Verhandlungstag brachte eine Rede des Dr. Schaller (Dresden), des Geschäftsführers des Deutschen Studentenbundes. Über Studenten- Wirtschaft und Wirtschaftsfragen. Die Stu- denten dürften nicht Altruisten sein, sondern auch sehr großen wirtschaftlichen Nutzen, sondern müssen zur Selbsthilfe greifen. Zu diesem Zweck seien an jeder Hochschule Wirtschaftskörpers zu bilden, die die Ge- samtheit der Wirtschaftsprüfungen zusammenfassen. Das „Wirtschaftsbündel“, der zu seinem Studium als Handarbeiter seinen Unterhalt selbst erwirbt, müsse den neuen Studententypus abgeben. Nur auf diese Weise könne der Student unabhängig gemacht werden. Schon dem Hochschuljahren der Mittelklasse müsse der Gedanke des Wirtschaftens durch Beginn der Handausbildung während der großen Ferien, später be- sonderlich innerhalb des Schuljahres nahegebracht werden.

In der Aussprache wurden Einwendungen gegen die angeblich neue Ideologie des Wirtschaftens. Es wurde eine Verminderung der Studentenzahl be- wertet, die ansonsten nicht mehr der Transfusions- des deutschen Wirtschaftskörpers entspreche. Die Vertreter der Gewerkschaften hingegen stimmten dem Gedanken des studentischen wirtschaftlichen Arbeit zu und vertrieben ihre Mitwirkung.

Am Nachmittag traten die Teilnehmer des Deutschen Studententages nach Rüdert, wo in der Son- nstunde die Lesensfeier der deutschen Studentenschaft stattfand. In dem berühmten Bau sprach Herr Dr. Richter (Berlin) zu den deutschen Studenten. An- schließend trug er die Vorträge vor.

Rathenau über den Wiederaufbau.

WTB. Hamburg, 5. Juli. (Draht.) Der Hamburger Ausschuss für den Wiede- raufbau der Friedenswirtschaft hatte die Vertreter der Presse anläßlich der Tagung des Reichsverbandes der deutschen Presse zu einem Gesellschaftsabend, an dem die Spitzen der Hamburger Verbände und des Hamburger Handels teilnahmen, nach dem Rathenau eingeladen. Anger Mitteilern des Senats und der Bürger- schaft nahmen der Minister für den Wiede- raufbau Dr. Walter Rathenau, der Präsident der Handelskammer Witthöft, Fürst Bülow und andere teil. Der Vorsitzende des Wiederaufbau- ausschusses, Direktor Bismarck, begrüßte die Ge- schienenen, worauf Jung-Stöckel namens des Reichs- verbandes der deutschen Presse erwiderte. Der Präsident der Handelskammer begründete in län- gerer Erörterung die Stellungnahme der Ham- burger Kaufmannschaft zu den politischen und wirt- schaftlichen Fragen, worauf Direktor Bismarck- Berlin die Initiative der deutschen Presse an dem Ge- schied Hamburgs und damit an der weiterverwei- gerten Wirtschaft Deutschlands begründete. Veranlaßt durch die Ausführungen Bismarcks, dankte Fürst Bülow für die ihm geschehenen Worte. Hier- auf ging Minister Rathenau auf die Rede in bedeutender Weise ein, indem er folgendes ausführte:

Von Herzen danke ich dem Hamburger Aus- schuss für den Wiederaufbau der Friedenswirt- schaft für die Ehre, die er mir durch seine Ein- ladung erwiesen hat, und für die Erlaubnis, in Ihrer Mitte sprechen zu dürfen. Das Gelingen lasse ich nicht dahin auf, daß es mir gestattet sei, poli- tisch zu werden und mich gegen irgendwelche Äußerungen, die geschehen sind, zu richten. Aber ich bitte, daraus nicht meine Zustimmung zu jedem einzelnen Worte zu entnehmen, das in der Begei- stigung und Leidenschaft gefallen sein könnte, ins-

besondere nicht zu jenen Worten, die sich beziehen auf Kanzler und Regierung, die ich vertritt. (Sehr laut!) Das Problem des Wiederaufbaus ist ein Wirtschaftsaufbau aus dem großen europäischen Problem, das nicht gelöst werden kann durch Mittel der Politik, auch nicht gelöst werden kann von einem einzelnen und nicht von Regierungen, sondern nur von den Völkern selbst und der Macht der Erkenntnis. (Sehr richtig!) Es handelt sich darum, den Kontinent wiederher- zustellen. Die Lösung des Problems wird darin bestehen, daß erkannt wird die Enge, die Ver- schiedenheit, die Verbundenheit der europäischen Na- tionen, daß erkannt wird die freiwillige oder un- freiwillige Schicksalsgemeinschaft des ganzen Kontinents, und daß die Konsequenzen mit Kraft und Nachdruck gezogen werden. Die Zeit und Not erfordern.

Verflochten sind die Länder durch die Kette der materiellen Verflechtung. Es ist kein Land, das heute nicht verflochten wäre, mit Ausnahme jenes großen Reiches jenseits des Ozeans. Alle anderen Länder befinden sich aber in der Kette der materiellen Verflechtung. Der Generalgouverneur der Welt ist Amerika, der Generalgouverneur Deutschlands, und ihnen an- geschlossen sind sämtliche Nationen als Schutzmä- und Gläubiger, jeder dem anderen verpflichtet und verbunden. (Sehr richtig!)

Weiterhin sind die Länder verflochten durch die Unterteilung der Geldmittel. Nicht ein einziges Land mit Ausnahme der großen über- seeischen Staaten ist wirtschaftlich von dieser wirtschaftlichen Ertragskraft der Vor- und Nach- kriegszeit. Wiederrück ist das Geld aller euro- päischen Staaten. Innerhalb der Geldfläche aber besteht ein System kommunizierender Röhren, das verhindert, daß der eine sich erholt, wenn der andere leidet. Auch im Augenblick, wo durch die

Die lachende Maske.

Roman von Paul Oskar Gödel.

26) (Nachdruck verboten.)
Manchmal war auch ein Saß blau angestrichen, zum Beispiel der Bassus: ... dagegen schienen die vier Lieder von Thomas Brandt der Sängerin nicht recht zu liegen. ...
„Selbst“, sagte er zu seiner Frau, die in Han- nover haben das Talent, bloß immer die unange- nehmen Nachrichten aufzufressen.“
Sella genierte sich. Sie nahm sich vor, künftighin die Auskünfte, die aus Hannover kamen, zu unterdrücken.
Einmal gelangte aber auf diesem Weg ein Aus- schnitt aus einer Berliner Montagszeitung in ihre Hände, die sie füttern machte. Uebertrieben war der Aufsatz: „Eine kostspielige Ohrfeige.“ Er be- schäftigte sich mit der leidigen Affäre des letzten Sommers. Zum Schluß hieß es: „An Kuriositäten und Verzierungen hat der Hofkapellmeister W. dem Kammerjäger S. bis jetzt schon neuntausend Mark zahlen müssen nachdem namentlich die medi- zinschen Gutachten aus von mehreren deutschen Autoritäten eingeholt worden sind, die überein- stimmend ergeben, daß der Gehörverlust auf den Schlag zurückzuführen ist, den S. im stürzenden Gewölbe von dem jährigen Kapellmeister erhalten hat, und nachdem festgestellt wurde, daß eine Wiederaufnahme der künstlerischen Tätigkeit für den Kammerjäger S. ein für allemal ausge- schlossen ist, wird demnach eine umfangreiche Schadenersatzklage das dortige zuständige Landge- richt beschäftigen. Wie werden unsere Leser über den Fortgang der Angelegenheit unterrichten.“
Dieses Blatt mußte Sella ihrem Manne zeigen. Er war zuerst ganz verblüfft. Dann schüttelte er aber den Kopf und sagte: „Jedenfalls Anhäng- liche der Hoppingers hat die Zeitungsdomäne schwin-

men lassen. Die Sache ist doch endgültig beigelegt. Und nun setze er sich hin und schrieb dem Ober- flächarzt einen kurzen tröstlichen Dankbrief für die Zusage der Ärzte.“

Damit schien die Verbindung abgerissen. Berent- brodt antwortete nicht, er schien versteinert. Auch Anna ließ nichts von sich hören. Zum erstenmal vergaß sie sogar, der Schwester zum Geburtstag zu gratu- lieren.

Thomas hatte das Musikzimmer für diesen Festtag reichlich geschmückt. Durch Frau Kluge war er in Verbindung mit dem Orangeriebesitzer- getreten. Der hatte ihm ein paar Palmen und an- dere Warmhauspflanzen leihen müssen. Die letzten Herbstblumen schmückten die Wägen. Der ganze Raum war buffelhautig.

Auf dem ausgelegenen Stuhl stand eine neue Komposition von Thomas Brandt: ein Liebeslied. Es war eine rührende, innige Weise, fälschlich in der Harmonisierung, frei von aller Kunstfertigkeit. Sella konnte es vom Blatt singen.

Mit Tränen der Freude dankte sie ihm für die Widmung. Und Bruch an Bruch, und an Bruch mit ihm sagte sie leise: „Ich schenke dir dafür etwas anderes.“ Thomas. Das soll aber erst im kommen- den Sommer sein. Er stimmte zu.

Verwirrt, zuerst fast erschrocken sah er ihr ins Auge. Und dann rief er jubelnd: — „Wädel — ist es möglich?“

„Im Mai“, sagte sie. Und das Wort lag ihr in die Wangen.

Es war ein Morgen voller Festimmung. Wie eine Andacht war's.
Auch von Heinz, der treulich fast jede Woche ge- schrieben hatte, war gute Nachricht da. Er hatte bei einem Schulausflug in einer kleinen Kreis- stadt Bommerns Verwendung gefunden. Die Un- terschulverhältnisse waren dort sehr gut, mit der Verpflegung war er zufrieden, der Dienst freute ihn in diesem Winter weniger an als voriges Jahr.

In herzlichen Worten gratulierte er der Schwägerin und schloß als Angebinde die Wädelchen- Bemerkung: allerlei derbe Delikatessen, in deren Hülle seine Wirtin Meisterstück leistete.

Für Thomas bildete in diesen Tagen der Fall Hoppinger aber doch eine schwere, wachsende Sorge. Um endlich klar zu sehen, ging er zu Hoppin- gers Justizrat.

„Sie befinden sich in einem schweren Irrtum, Herr Brandt“, sagte er zu ihm. „Wenn Sie an- nehmen, Ihre Verpflichtung sei mit der einmaligen Zahlung von neuntausend Mark abgelöst. Ueber die Höhe des Schadenersatzes wird erst eine Einigung stattfinden müssen.“

„Ich bin doch nicht in der Lage, Herrn Hoppin- ger aus meiner Tasche zeit seines Lebens zu erpal- ten. Seine Karriere als Sänger hatte sowieso ihre Ende erreicht. Ueber seinen „Gola Nienzi“ schrieb der „Reichsbote“ im letzten Winter wörtlich: „Es war ein Stänbal!“ Und da will man die Welt glauben machen, ich hätte seiner Laufbahn ein Ende gemacht?“

„Das sind Unvorsprechlichkeiten, auf die ich als Hoppingers Rechtsvertreter nicht eingehen kann. Die Pension, auf die mein Mandant von jetzt ab angewiesen ist, beträgt bloß den sechsten Teil seiner bisherigen Jahresbezüge.“

„Und das Defizit soll ich decken?“ Thomas Brandt lachte ihn aus. „Das ist ja absurd.“

„Wie weit Sie in Anspruch zu nehmen sind, das muß eben das Gericht feststellen.“

„Ent. Lassen wir's darauf antworten.“

Am selben Tage schon besprach er seine Angele- genheit mit dem Rechtsanwalt Bernheim, dem her- kömmlichen Parteigänger des Justizrates.

„Reider.“ Thomas Brandt seufzte. Sella hatte es so gut gemerkt —!

„Zunächst werden wir versuchen, die übertrie- denen Forderungen auf ein einigermaßen erträg- liches Niveau herunterzuschrauben. Hoppinger war tatsächlich eine Ruine. Es ist lächerlich, wenn die Zeitungen hier ihn jetzt plötzlich in den Himmel haben wollen. Frau Mensch-Burger hat nun ein- mal den großen Anhang hier. Eine wohlgeordnete Elite.“

Mit solchen Nachrichten kehrte Thomas heim.

Und da kam ihm schon in dem dunklen Flur Sella ganz verflucht entgegen. Aus Hannover war ein Brief da. Ihr Schwager Robert Bernheim lag todkrank da. Eine verheerende Blind- darmentzündung, die er wohl selbst nicht rechtzeitig erkannt hatte, war so weit fortgeschritten, daß schon Verwitterung befürchtet wurde. Anna schrieb trost- los: heute sollte die Operation stattfinden. Sie ging auf Leben und Tod.

In der Nacht traf dann das Telegramm ein: der Oberflächarzt war abends gestorben, trotzdem der Ausfall der Operation noch das Beste hatte erhoffen lassen.

Sie fuhren also in aller Frühe nach Hannover, um der jungen Witwe, die mit ihren fünf lebha- fen, ahnungslosen Kindern hilflos dafar, beizu- stehen.

In den mit allerlei trüblichen Gefühlen aus- gefüllten Tagen lernte Thomas Brandt nun auch Frau Ernst von Radewitz kennen. Sie kam, um der Cousine ihr herzlichste Beileid auszusprechen. Tante Ritt konnte ihr Raubhaus nicht verlassen, sie war seit dem Frühsturz wieder an den Roll-stuhl gefesselt.

„Natürlich kommen wir heute nachmittag zur Tante hinaus“, sagte Sella. „Ich muß sie doch mit meinem Mann bekannt machen.“
(Fortsetzung folgt.)

Wer aber beharrt bis ans Ende,
der wird selig. Matth. 24. 13.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute mittag um 1 Uhr entschlief sanft im festen
Vertrauen auf seinen Erlöser nach längerem, mit Ge-
duld ertragenem Leiden im Alter von fast 66 Jahren
mein innigstgeliebter Mann, unser so treulich sor-
gender Vater, unser Schwiegervater und Großvater,
der **Eisenbahnschaffner a. D.**

Hermann Otto

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Wwe. Hermann Otto.

Barmen, Berlin, Dülken, den 4. Juli 1921.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 7. ds. Mts.
nachmittags 3 Uhr, vom Sterbehause Barmen, Theodor-
straße 33 aus statt.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher An-
teilnahme und reichen Kranzspenden bei
dem Begräbnis meines lieben Sohnes Fritz
sagen wir allen Verwandten, Freunden und
Bekannten unsern herzlichsten Dank. Ganz
besonders danken wir dem Herrn Sup. Simon
für seine tröstlichen Worte am Sarge und
Grabe, sowie dem Männerchor des U.-Barmen
Männer- und Jünglingsvereins U. B. 1, dem
Herrn Chef, den Angestellten u. Arbeitern
der Firma H. Gutberlett, U.-Barmen.

Familie Hergarden
Missa Garella als Frau.

Unter-Barmen, den 2. Juli 1921. x156

Verkaufe

Gründungs- und
in 40 bis 50 bis 100 bis 150 bis 200 bis 300 bis 400 bis 500 bis 600 bis 700 bis 800 bis 900 bis 1000 bis 1100 bis 1200 bis 1300 bis 1400 bis 1500 bis 1600 bis 1700 bis 1800 bis 1900 bis 2000 bis 2100 bis 2200 bis 2300 bis 2400 bis 2500 bis 2600 bis 2700 bis 2800 bis 2900 bis 3000 bis 3100 bis 3200 bis 3300 bis 3400 bis 3500 bis 3600 bis 3700 bis 3800 bis 3900 bis 4000 bis 4100 bis 4200 bis 4300 bis 4400 bis 4500 bis 4600 bis 4700 bis 4800 bis 4900 bis 5000 bis 5100 bis 5200 bis 5300 bis 5400 bis 5500 bis 5600 bis 5700 bis 5800 bis 5900 bis 6000 bis 6100 bis 6200 bis 6300 bis 6400 bis 6500 bis 6600 bis 6700 bis 6800 bis 6900 bis 7000 bis 7100 bis 7200 bis 7300 bis 7400 bis 7500 bis 7600 bis 7700 bis 7800 bis 7900 bis 8000 bis 8100 bis 8200 bis 8300 bis 8400 bis 8500 bis 8600 bis 8700 bis 8800 bis 8900 bis 9000 bis 9100 bis 9200 bis 9300 bis 9400 bis 9500 bis 9600 bis 9700 bis 9800 bis 9900 bis 10000 bis 10100 bis 10200 bis 10300 bis 10400 bis 10500 bis 10600 bis 10700 bis 10800 bis 10900 bis 11000 bis 11100 bis 11200 bis 11300 bis 11400 bis 11500 bis 11600 bis 11700 bis 11800 bis 11900 bis 12000 bis 12100 bis 12200 bis 12300 bis 12400 bis 12500 bis 12600 bis 12700 bis 12800 bis 12900 bis 13000 bis 13100 bis 13200 bis 13300 bis 13400 bis 13500 bis 13600 bis 13700 bis 13800 bis 13900 bis 14000 bis 14100 bis 14200 bis 14300 bis 14400 bis 14500 bis 14600 bis 14700 bis 14800 bis 14900 bis 15000 bis 15100 bis 15200 bis 15300 bis 15400 bis 15500 bis 15600 bis 15700 bis 15800 bis 15900 bis 16000 bis 16100 bis 16200 bis 16300 bis 16400 bis 16500 bis 16600 bis 16700 bis 16800 bis 16900 bis 17000 bis 17100 bis 17200 bis 17300 bis 17400 bis 17500 bis 17600 bis 17700 bis 17800 bis 17900 bis 18000 bis 18100 bis 18200 bis 18300 bis 18400 bis 18500 bis 18600 bis 18700 bis 18800 bis 18900 bis 19000 bis 19100 bis 19200 bis 19300 bis 19400 bis 19500 bis 19600 bis 19700 bis 19800 bis 19900 bis 20000 bis 20100 bis 20200 bis 20300 bis 20400 bis 20500 bis 20600 bis 20700 bis 20800 bis 20900 bis 21000 bis 21100 bis 21200 bis 21300 bis 21400 bis 21500 bis 21600 bis 21700 bis 21800 bis 21900 bis 22000 bis 22100 bis 22200 bis 22300 bis 22400 bis 22500 bis 22600 bis 22700 bis 22800 bis 22900 bis 23000 bis 23100 bis 23200 bis 23300 bis 23400 bis 23500 bis 23600 bis 23700 bis 23800 bis 23900 bis 24000 bis 24100 bis 24200 bis 24300 bis 24400 bis 24500 bis 24600 bis 24700 bis 24800 bis 24900 bis 25000 bis 25100 bis 25200 bis 25300 bis 25400 bis 25500 bis 25600 bis 25700 bis 25800 bis 25900 bis 26000 bis 26100 bis 26200 bis 26300 bis 26400 bis 26500 bis 26600 bis 26700 bis 26800 bis 26900 bis 27000 bis 27100 bis 27200 bis 27300 bis 27400 bis 27500 bis 27600 bis 27700 bis 27800 bis 27900 bis 28000 bis 28100 bis 28200 bis 28300 bis 28400 bis 28500 bis 28600 bis 28700 bis 28800 bis 28900 bis 29000 bis 29100 bis 29200 bis 29300 bis 29400 bis 29500 bis 29600 bis 29700 bis 29800 bis 29900 bis 30000 bis 30100 bis 30200 bis 30300 bis 30400 bis 30500 bis 30600 bis 30700 bis 30800 bis 30900 bis 31000 bis 31100 bis 31200 bis 31300 bis 31400 bis 31500 bis 31600 bis 31700 bis 31800 bis 31900 bis 32000 bis 32100 bis 32200 bis 32300 bis 32400 bis 32500 bis 32600 bis 32700 bis 32800 bis 32900 bis 33000 bis 33100 bis 33200 bis 33300 bis 33400 bis 33500 bis 33600 bis 33700 bis 33800 bis 33900 bis 34000 bis 34100 bis 34200 bis 34300 bis 34400 bis 34500 bis 34600 bis 34700 bis 34800 bis 34900 bis 35000 bis 35100 bis 35200 bis 35300 bis 35400 bis 35500 bis 35600 bis 35700 bis 35800 bis 35900 bis 36000 bis 36100 bis 36200 bis 36300 bis 36400 bis 36500 bis 36600 bis 36700 bis 36800 bis 36900 bis 37000 bis 37100 bis 37200 bis 37300 bis 37400 bis 37500 bis 37600 bis 37700 bis 37800 bis 37900 bis 38000 bis 38100 bis 38200 bis 38300 bis 38400 bis 38500 bis 38600 bis 38700 bis 38800 bis 38900 bis 39000 bis 39100 bis 39200 bis 39300 bis 39400 bis 39500 bis 39600 bis 39700 bis 39800 bis 39900 bis 40000 bis 40100 bis 40200 bis 40300 bis 40400 bis 40500 bis 40600 bis 40700 bis 40800 bis 40900 bis 41000 bis 41100 bis 41200 bis 41300 bis 41400 bis 41500 bis 41600 bis 41700 bis 41800 bis 41900 bis 42000 bis 42100 bis 42200 bis 42300 bis 42400 bis 42500 bis 42600 bis 42700 bis 42800 bis 42900 bis 43000 bis 43100 bis 43200 bis 43300 bis 43400 bis 43500 bis 43600 bis 43700 bis 43800 bis 43900 bis 44000 bis 44100 bis 44200 bis 44300 bis 44400 bis 44500 bis 44600 bis 44700 bis 44800 bis 44900 bis 45000 bis 45100 bis 45200 bis 45300 bis 45400 bis 45500 bis 45600 bis 45700 bis 45800 bis 45900 bis 46000 bis 46100 bis 46200 bis 46300 bis 46400 bis 46500 bis 46600 bis 46700 bis 46800 bis 46900 bis 47000 bis 47100 bis 47200 bis 47300 bis 47400 bis 47500 bis 47600 bis 47700 bis 47800 bis 47900 bis 48000 bis 48100 bis 48200 bis 48300 bis 48400 bis 48500 bis 48600 bis 48700 bis 48800 bis 48900 bis 49000 bis 49100 bis 49200 bis 49300 bis 49400 bis 49500 bis 49600 bis 49700 bis 49800 bis 49900 bis 50000 bis 50100 bis 50200 bis 50300 bis 50400 bis 50500 bis 50600 bis 50700 bis 50800 bis 50900 bis 51000 bis 51100 bis 51200 bis 51300 bis 51400 bis 51500 bis 51600 bis 51700 bis 51800 bis 51900 bis 52000 bis 52100 bis 52200 bis 52300 bis 52400 bis 52500 bis 52600 bis 52700 bis 52800 bis 52900 bis 53000 bis 53100 bis 53200 bis 53300 bis 53400 bis 53500 bis 53600 bis 53700 bis 53800 bis 53900 bis 54000 bis 54100 bis 54200 bis 54300 bis 54400 bis 54500 bis 54600 bis 54700 bis 54800 bis 54900 bis 55000 bis 55100 bis 55200 bis 55300 bis 55400 bis 55500 bis 55600 bis 55700 bis 55800 bis 55900 bis 56000 bis 56100 bis 56200 bis 56300 bis 56400 bis 56500 bis 56600 bis 56700 bis 56800 bis 56900 bis 57000 bis 57100 bis 57200 bis 57300 bis 57400 bis 57500 bis 57600 bis 57700 bis 57800 bis 57900 bis 58000 bis 58100 bis 58200 bis 58300 bis 58400 bis 58500 bis 58600 bis 58700 bis 58800 bis 58900 bis 59000 bis 59100 bis 59200 bis 59300 bis 59400 bis 59500 bis 59600 bis 59700 bis 59800 bis 59900 bis 60000 bis 60100 bis 60200 bis 60300 bis 60400 bis 60500 bis 60600 bis 60700 bis 60800 bis 60900 bis 61000 bis 61100 bis 61200 bis 61300 bis 61400 bis 61500 bis 61600 bis 61700 bis 61800 bis 61900 bis 62000 bis 62100 bis 62200 bis 62300 bis 62400 bis 62500 bis 62600 bis 62700 bis 62800 bis 62900 bis 63000 bis 63100 bis 63200 bis 63300 bis 63400 bis 63500 bis 63600 bis 63700 bis 63800 bis 63900 bis 64000 bis 64100 bis 64200 bis 64300 bis 64400 bis 64500 bis 64600 bis 64700 bis 64800 bis 64900 bis 65000 bis 65100 bis 65200 bis 65300 bis 65400 bis 65500 bis 65600 bis 65700 bis 65800 bis 65900 bis 66000 bis 66100 bis 66200 bis 66300 bis 66400 bis 66500 bis 66600 bis 66700 bis 66800 bis 66900 bis 67000 bis 67100 bis 67200 bis 67300 bis 67400 bis 67500 bis 67600 bis 67700 bis 67800 bis 67900 bis 68000 bis 68100 bis 68200 bis 68300 bis 68400 bis 68500 bis 68600 bis 68700 bis 68800 bis 68900 bis 69000 bis 69100 bis 69200 bis 69300 bis 69400 bis 69500 bis 69600 bis 69700 bis 69800 bis 69900 bis 70000 bis 70100 bis 70200 bis 70300 bis 70400 bis 70500 bis 70600 bis 70700 bis 70800 bis 70900 bis 71000 bis 71100 bis 71200 bis 71300 bis 71400 bis 71500 bis 71600 bis 71700 bis 71800 bis 71900 bis 72000 bis 72100 bis 72200 bis 72300 bis 72400 bis 72500 bis 72600 bis 72700 bis 72800 bis 72900 bis 73000 bis 73100 bis 73200 bis 73300 bis 73400 bis 73500 bis 73600 bis 73700 bis 73800 bis 73900 bis 74000 bis 74100 bis 74200 bis 74300 bis 74400 bis 74500 bis 74600 bis 74700 bis 74800 bis 74900 bis 75000 bis 75100 bis 75200 bis 75300 bis 75400 bis 75500 bis 75600 bis 75700 bis 75800 bis 75900 bis 76000 bis 76100 bis 76200 bis 76300 bis 76400 bis 76500 bis 76600 bis 76700 bis 76800 bis 76900 bis 77000 bis 77100 bis 77200 bis 77300 bis 77400 bis 77500 bis 77600 bis 77700 bis 77800 bis 77900 bis 78000 bis 78100 bis 78200 bis 78300 bis 78400 bis 78500 bis 78600 bis 78700 bis 78800 bis 78900 bis 79000 bis 79100 bis 79200 bis 79300 bis 79400 bis 79500 bis 79600 bis 79700 bis 79800 bis 79900 bis 80000 bis 80100 bis 80200 bis 80300 bis 80400 bis 80500 bis 80600 bis 80700 bis 80800 bis 80900 bis 81000 bis 81100 bis 81200 bis 81300 bis 81400 bis 81500 bis 81600 bis 81700 bis 81800 bis 81900 bis 82000 bis 82100 bis 82200 bis 82300 bis 82400 bis 82500 bis 82600 bis 82700 bis 82800 bis 82900 bis 83000 bis 83100 bis 83200 bis 83300 bis 83400 bis 83500 bis 83600 bis 83700 bis 83800 bis 83900 bis 84000 bis 84100 bis 84200 bis 84300 bis 84400 bis 84500 bis 84600 bis 84700 bis 84800 bis 84900 bis 85000 bis 85100 bis 85200 bis 85300 bis 85400 bis 85500 bis 85600 bis 85700 bis 85800 bis 85900 bis 86000 bis 86100 bis 86200 bis 86300 bis 86400 bis 86500 bis 86600 bis 86700 bis 86800 bis 86900 bis 87000 bis 87100 bis 87200 bis 87300 bis 87400 bis 87500 bis 87600 bis 87700 bis 87800 bis 87900 bis 88000 bis 88100 bis 88200 bis 88300 bis 88400 bis 88500 bis 88600 bis 88700 bis 88800 bis 88900 bis 89000 bis 89100 bis 89200 bis 89300 bis 89400 bis 89500 bis 89600 bis 89700 bis 89800 bis 89900 bis 90000 bis 90100 bis 90200 bis 90300 bis 90400 bis 90500 bis 90600 bis 90700 bis 90800 bis 90900 bis 91000 bis 91100 bis 91200 bis 91300 bis 91400 bis 91500 bis 91600 bis 91700 bis 91800 bis 91900 bis 92000 bis 92100 bis 92200 bis 92300 bis 92400 bis 92500 bis 92600 bis 92700 bis 92800 bis 92900 bis 93000 bis 93100 bis 93200 bis 93300 bis 93400 bis 93500 bis 93600 bis 93700 bis 93800 bis 93900 bis 94000 bis 94100 bis 94200 bis 94300 bis 94400 bis 94500 bis 94600 bis 94700 bis 94800 bis 94900 bis 95000 bis 95100 bis 95200 bis 95300 bis 95400 bis 95500 bis 95600 bis 95700 bis 95800 bis 95900 bis 96000 bis 96100 bis 96200 bis 96300 bis 96400 bis 96500 bis 96600 bis 96700 bis 96800 bis 96900 bis 97000 bis 97100 bis 97200 bis 97300 bis 97400 bis 97500 bis 97600 bis 97700 bis 97800 bis 97900 bis 98000 bis 98100 bis 98200 bis 98300 bis 98400 bis 98500 bis 98600 bis 98700 bis 98800 bis 98900 bis 99000 bis 99100 bis 99200 bis 99300 bis 99400 bis 99500 bis 99600 bis 99700 bis 99800 bis 99900 bis 100000 bis 100100 bis 100200 bis 100300 bis 100400 bis 100500 bis 100600 bis 100700 bis 100800 bis 100900 bis 101000 bis 101100 bis 101200 bis 101300 bis 101400 bis 101500 bis 101600 bis 101700 bis 101800 bis 101900 bis 102000 bis 102100 bis 102200 bis 102300 bis 102400 bis 102500 bis 102600 bis 102700 bis 102800 bis 102900 bis 103000 bis 103100 bis 103200 bis 103300 bis 103400 bis 103500 bis 103600 bis 103700 bis 103800 bis 103900 bis 104000 bis 104100 bis 104200 bis 104300 bis 104400 bis 104500 bis 104600 bis 104700 bis 104800 bis 104900 bis 105000 bis 105100 bis 105200 bis 105300 bis 105400 bis 105500 bis 105600 bis 105700 bis 105800 bis 105900 bis 106000 bis 106100 bis 106200 bis 106300 bis 106400 bis 106500 bis 106600 bis 106700 bis 106800 bis 106900 bis 107000 bis 107100 bis 107200 bis 107300 bis 107400 bis 107500 bis 107600 bis 107700 bis 107800 bis 107900 bis 108000 bis 108100 bis 108200 bis 108300 bis 108400 bis 108500 bis 108600 bis 108700 bis 108800 bis 108900 bis 109000 bis 109100 bis 109200 bis 109300 bis 109400 bis 109500 bis 109600 bis 109700 bis 109800 bis 109900 bis 110000 bis 110100 bis 110200 bis 110300 bis 110400 bis 110500 bis 110600 bis 110700 bis 110800 bis 110900 bis 111000 bis 111100 bis 111200 bis 111300 bis 111400 bis 111500 bis 111600 bis 111700 bis 111800 bis 111900 bis 112000 bis 112100 bis 112200 bis 112300 bis 112400 bis 112500 bis 112600 bis 112700 bis 112800 bis 112900 bis 113000 bis 113100 bis 113200 bis 113300 bis 113400 bis 113500 bis 113600 bis 113700 bis 113800 bis 113900 bis 114000 bis 114100 bis 114200 bis 114300 bis 114400 bis 114500 bis 114600 bis 114700 bis 114800 bis 114900 bis 115000 bis 115100 bis 115200 bis 115300 bis 115400 bis 115500 bis 115600 bis 115700 bis 115800 bis 115900 bis 116000 bis 116100 bis 116200 bis 116300 bis 116400 bis 116500 bis 116600 bis 116700 bis 116800 bis 116900 bis 117000 bis 117100 bis 117200 bis 117300 bis 117400 bis 117500 bis 117600 bis 117700 bis 117800 bis 117900 bis 118000 bis 118100 bis 118200 bis 118300 bis 118400 bis 118500 bis 118600 bis 118700 bis 118800 bis 118900 bis 119000 bis 119100 bis 119200 bis 119300 bis 119400 bis 119500 bis 119600 bis 119700 bis 119800 bis 119900 bis 120000 bis 120100 bis 120200 bis 120300 bis 120400 bis 120500 bis 120600 bis 120700 bis 120800 bis 120900 bis 121000 bis 121100 bis 121200 bis 121300 bis 121400 bis 121500 bis 121600 bis 121700 bis 121800 bis 121900 bis 122000 bis 122100 bis 122200 bis 122300 bis 122400 bis 122500 bis 122600 bis 122700 bis 122800 bis 122900 bis 123000 bis 123100 bis 123200 bis 123300 bis 123400 bis 123500 bis 123600 bis 123700 bis 123800 bis 123900 bis 124000 bis 124100 bis 124200 bis 124300 bis 124400 bis 124500 bis 124600 bis 124700 bis 124800 bis 124900 bis 125000 bis 125100 bis 125200 bis 125300 bis 125400 bis 125500 bis 125600 bis 125700 bis 125800 bis 125900 bis 126000 bis 126100 bis 126200 bis 126300 bis 126400 bis 126500 bis 126600 bis 126700 bis 126800 bis 126900 bis 127000 bis 127100 bis 127200 bis 127300 bis 127400 bis 127500 bis 127600 bis 127700 bis 127800 bis 127900 bis 128000 bis 128100 bis 128200 bis 128300 bis 128400 bis 128500 bis 128600 bis 128700 bis 128800 bis 128900 bis 129000 bis 129100 bis 129200 bis 129300 bis 129400 bis 129500 bis 129600 bis 129700 bis 129800 bis 129900 bis 130000 bis 130100 bis 130200 bis 130300 bis 130400 bis 130500 bis 130600 bis 130700 bis 130800 bis 130900 bis 131000 bis 131100 bis 131200 bis 131300 bis 131400 bis 131500 bis 131600 bis 131700 bis 131800 bis 131900 bis 132000 bis 132100 bis 132200 bis 132300 bis 132400 bis 132500 bis 132600 bis 132700 bis 132800 bis 132900 bis 133000 bis 133100 bis 133200 bis 133300 bis 133400 bis 133500 bis 133600 bis 133700 bis 133800 bis 133900 bis 134000 bis 134100 bis 134200 bis 134300 bis 134400 bis 134500 bis 134600 bis 134700 bis 134800 bis 134900 bis 135000 bis 135100 bis 135200 bis 135300 bis 135400 bis 135500 bis 135600 bis 135700 bis 135800 bis 135900 bis 136000 bis 136100 bis 136200 bis 136300 bis 136400 bis 136500 bis 136600 bis 136700 bis 136800 bis 136900 bis 137000 bis 137100 bis 137200 bis 137300 bis 137400 bis 137500 bis 137600 bis 137700 bis 137800 bis 137900 bis 138000 bis 138100 bis 138200 bis 138300 bis 138400 bis 138500 bis 138600 bis 138700 bis 138800 bis 138900 bis 139000 bis 139100 bis 139200 bis 139300 bis 139400 bis 139500 bis 139600 bis 139700 bis 139800 bis 139900 bis 140000 bis 140100 bis 140200 bis 140300 bis 140400 bis 140500 bis 140600 bis 140700 bis 140800 bis 140900 bis 141000 bis 141100 bis 141200 bis 141300 bis 141400 bis 141500 bis 141600 bis 141700 bis 141800 bis 141900 bis 142000 bis 142100 bis 142200 bis 142300 bis 142400 bis 142500 bis 142600 bis 142700 bis 142800 bis 142900 bis 143000 bis 143100 bis 143200 bis 143300 bis 143400 bis 143500 bis 143600 bis 143700 bis 143800 bis 143900 bis 144000 bis 144100 bis 144200 bis 144300 bis 144400 bis 144500 bis 144600 bis 144700 bis 144800 bis 144900 bis 145000 bis 145100 bis 145200 bis 145300 bis 145400 bis 145500 bis 145600 bis 145700 bis 145800 bis 145900 bis 146000 bis 146100 bis 146200 bis 146300 bis 146400 bis 146500 bis 146600 bis 146700 bis 146800 bis 146900 bis 147000 bis 147100 bis 147200 bis 147300 bis 147400 bis 147500 bis 147600 bis 147700 bis 147800 bis 147900 bis 148000 bis 148100 bis 148200 bis 148300 bis 148400 bis 148500 bis 148600 bis 148700 bis 148800 bis 148900 bis 149000 bis 149100 bis 149200 bis 149300 bis 149400 bis 149500 bis 149600 bis 149700 bis 149800 bis 149900 bis 150000 bis 150100 bis 150200 bis 150300 bis 150400 bis 150500 bis 150600 bis 150700 bis 150800 bis 150900 bis 151000 bis 151100 bis 151200 bis 151300 bis 151400 bis 151500 bis 151600 bis 151700 bis 151800 bis 151900 bis 152000 bis 152100 bis 152200 bis 152300 bis 152400 bis 152500 bis 152600 bis 152700 bis 152800 bis 152900 bis 153000 bis 153100 bis 153200 bis 153300 bis 153400 bis 153500 bis 153600 bis 153700 bis 153800 bis 153900 bis 154000 bis 154100 bis 154200 bis 154300 bis 154400 bis 154500 bis 154600 bis 154700 bis 154800 bis 154900 bis 155000 bis 155100 bis 155200 bis 155300 bis 155400 bis 155500 bis 155600 bis 155700 bis 155800 bis 155900 bis 156000 bis 156100 bis 156200 bis 156300 bis 156400 bis 156500 bis 156600 bis 156700 bis 156800 bis 156900 bis 157000 bis 157100 bis 157200 bis 157300 bis 157400 bis 157500 bis 157600 bis 157700 bis 157800 bis 157900 bis 158000 bis 158100 bis 158200 bis 158300 bis 158400 bis 158500 bis 158600 bis 158700 bis 158800 bis 158900 bis 159000 bis 159100 bis 159200 bis 159300 bis 159400 bis 159500 bis 159600 bis 159700 bis 159800 bis 159900 bis 160000 bis 160100 bis 160200 bis 160300 bis 160400 bis 160500 bis 160600 bis 160700 bis 160800 bis 160900 bis 161000 bis 16